

11.10.2005 - 19:31 Uhr

Agendia BV beendet zweite Finanzierungsrunde

Amsterdam, Niederlande (ots/PRNewswire) -

Agendia BV teilte heute mit, es habe die zweite Finanzierungsrunde mit der Van Herk Gruppe aus Rotterdam abgeschlossen.

Agendia ist weltweit das erste Unternehmen, das auf Microarray basierende Diagnostikverfahren kommerzialisiert. MammaPrint(R), der Brustkrebs-Test des Unternehmens, bestimmt die Aggressivität von Brustkrebstumoren aufgrund der Aktivität von Schlüsselgenen. Informationen aus der 70-Gen-Signatur sind bei der Vorhersage des Krankheitsverlaufs zuverlässiger als klassische Kriterien wie der St. Gallen Consensus oder die NIH-Kriterien. Im März 2005 führte Agendia sein zweites auf Microarray-Diagnostik basierendes Produkt ein. CupPrint(R) identifiziert den Ursprung von Tumoren des so genannten Krebs unbekannter Ursache.

"Wir freuen uns, einen der grössten Investoren der Niederlande im Bereich Biotechnologie an Bord zu haben. Die Van Herk Gruppe ist ein finanziell solider Investor. Sie teilt die Vision von Agendia, dass Genexpressionsanalysen Potenzial bei der Bestimmung der richtigen Krebsbehandlung haben", sagte Dr. Bernhard Sixt, Vorstandsvorsitzender von Agendia. "Agendia hat vor kurzem die Zertifizierung gemäss ISO 17025 für sein Labor in Amsterdam erhalten. Dies bringt das Unternehmen in die richtige Position, um MammaPrint(R) für Patientinnen in aller Welt verfügbar zu machen".

"Ich bin fest davon überzeugt, dass die personalisierte Medizin in naher Zukunft Therapiemethoden insbesondere im Bereich der Onkologie verändern wird", sagte Aat van Herk. "Agendia hat Zugang zur grössten Tumor-Bank der Welt und zu hervorragenden Krebsforschungsergebnissen und ist damit in der richtigen Position, diese Entwicklung anzuführen".

Die investierten Gelder werden dafür verwendet, die Umwandlung von Microarray-Produkten für das späte Stadium in Diagnostiktests für andere Krebsarten zu beschleunigen und die führenden Produkte, MammaPrint(R) und CupPrint(R), zu vermarkten. Agendia beabsichtigt, Anfang des Jahres 2006 zwei neue Produkte auf den Markt zu bringen.

Ausser der Van Herk Gruppe haben bereits Gilde, AXA und GLSV in Agendia BV investiert.

Über Agendia BV

Agendia besetzt weltweit die führende Position auf dem Markt für Diagnostik durch Genexpressionsanalysen. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Entwicklung und Vermarktung diagnostischer Tests mit Hilfe von Genexpressionsanalysen von Tumoren. Agendia hat als erstes Unternehmen einen Prognosetest - MammaPrint (R) - auf den Markt gebracht, der die Wahrscheinlichkeit eines Rückfalls bei Brustkrebs vorhersagt. Vor kurzem hat Agendia auch CupPrint (R) seiner Produktpalette hinzugefügt, ein Verfahren zur Identifizierung von Krebsarten unbekanntem Ursprungs. Agendia ist eng mit dem niederländischen Krebsinstitut (NKI) verbunden und hat so Zugang zu den neuesten Entwicklungen in der Krebsforschung. Neben der Entwicklung neuer Krebsdiagnostik ist Agendias Fachkompetenz bei der Entdeckung neuer potenzieller Genexpressionsanalysen bei Unternehmen gefragt, die neue Arzneimittel im Bereich Onkologie entwickeln.

Weitere Informationen über Agendia BV finden Sie unter www.agendia.com.

Über die Van Herk Gruppe

Die Van Herk Gruppe mit Sitz in Rotterdam investiert in Immobilien sowie Unternehmen hauptsächlich in den Niederlanden und in den neuen EU-Mitgliedstaaten. Die Gruppe begann ihre Aktivität als Familienunternehmen und ihre Geschichte geht mehr als ein halbes Jahrhundert zurück. Die Van Herk Gruppe hält Anteile an börsennotierten oder privaten Unternehmen verschiedener Sektoren mit einem Unternehmenswert von zwischen 10 und 150 Mio. Euro.

Weitere Informationen finden Sie unter www.vanherkgroep.nl.

Pressekontakt:

KONTAKT: Agendia: Bernhard Sixt, Vorstandsvorsitzender von Agendia, +31-20-512-9161, bernhard.sixt@agendia.com, Van Herk Gruppe: Hans Smink, Smink, Van der Ploeg & Jongasma, +31-20-647-8181, jsmink@spj.nl

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006862/100497847> abgerufen werden.